

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung



Geschäftsbericht 2020

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

Geschäftsbericht 2020

IMPRESSUM

Herausgeber ALSA PK | Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12 | www.alsapk.ch

Konzept und Gestaltung agor ag | kommunikation & design | 8037 Zürich

INHALT

1. GESCHÄFTSBERICHT

Wichtigste Kennzahlen	04
Vorwort	05
Rückblick und Ausblick	06
Versicherung	07
Vermögensanlagen	10

2. JAHRESRECHNUNG

Betriebsrechnung	14
Bilanz	16
Anhang	17
Bericht der Revisionsstelle	38

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation	42
--------------	----

WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2020	2019
Aktive Versicherte	12'624	10'515
Rentner	1'829	1'679
Angeschlossene Unternehmen	489	450
Vermögen in CHF	2'225'521'623	1'894'079'076
Jahresergebnis in CHF vor Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	17'204'425	113'045'750
Freie Mittel in CHF nach Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	0	0
Performance aus Wertschriftenanlage + Immobilien; Gesamtrendite, bestehend aus Direkterträgen und Wertveränderungen (ohne Operativkonto)	3.58%	13.57%
Performance Gesamtvermögen Swiss GAAP FER 26	3.36%	12.18%
Deckungsgrad nach Art. 44 BW2	109.44%	110.05%

VORWORT

Das Jahr 2020 geht in die Geschichte der ALSA PK ein. Zwar ist das bei jedem Geschäftsjahr der Fall, doch 2020 bedeutete für die ALSA PK mehr als ein normales Jahr, sondern eine aussergewöhnliche Periode. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Eine Pandemie, welche wir kaum für möglich gehalten hätten, hat das Jahr 2020 geprägt. Covid 19 führte fast zu einem Stillstand der Wirtschaft und zu prekären Ausnahmesituationen auf Notfall- und Intensivstationen der Spitäler. Lockdown, Homeoffice, Milliarden-Unterstützungen mit Bundesgeldern und damit riesige Verschuldungen prägten das Jahr 2020, das mit einem extremen Börsencrash begonnen hatte und insbesondere auch die Vermögen der Pensionskassen für kurze Zeit schmälerten. Wäre die Pandemie im Sommer endgültig verschwunden, hätten die meisten Unternehmen mehr oder weniger unbeschadet das besondere Jahr überstanden. Aber zum Jahresende schnellten die Corona-Ansteckungen wieder in die Höhe und damit auch die Zahl der Todesopfer, welche diese Pandemie forderte und noch fordern wird.

Verselbstständigung erfolgreich umgesetzt

Aber nicht nur die Weltgesundheitsituation und die wirtschaftliche Lage forderten die Verantwortlichen der ALSA PK, sondern auch die grossen Vorhaben und gesteckten Ziele, welche wir 2020 umgesetzt haben. Um die Unabhängigkeit besser zu wahren, den Kunden, also unseren angeschlossenen Unternehmen und deren Versicherten die grösstmögliche Sicherheit für einen sorgenfreien Lebensabend zu bieten, entschied sich der Stiftungsrat auf eine Verselbstständigung der ALSA PK. Unabhängig von Drittunternehmen arbeitet die ALSA PK neu mit eigener Geschäftsleitung und Personal, mit eigenem Server und eigenen Büros in Rapperswil. Unter der Leitung von Geschäftsführer Harry Ziltener haben sich 18 Mitarbeitende am neuen Arbeitsort installiert, beraten die uns anvertrauten Kunden und erbringen eine effiziente und kostengünstige Verwaltung für unsere Versicherten. Dass dieser grosse Schritt in die Selbstständigkeit trotz den Widerwärtigkeiten der Pandemie so erfolgreich umgesetzt werden konnte, ist nicht nur erfreulich, sondern beweist auch die Stärken unseres ALSA-PK-Teams.

Wäre also nicht diese Corona-Pandemie, so könnten wir zufrieden schreiben: Ende Jahr 2020 alles gut. Performance, Deckungsgrad und Zuwachs an Versicherten sind durchwegs erfreulich. Erfreulich kann aber der Ausblick in der heutigen Unsicherheit kaum sein, zumal vieles noch zu vage ist und auch Pensionskassen sich in keinem eigenen Markt bewegen, sondern dem Gesamtmarkt ausgesetzt sind.

Trotzdem, wir und damit alle unsere Versicherten dürfen stolz sein, dass die ALSA PK diese hohen Herausforderungen zielbewusst und erfolgreich gemeistert hat.

Der Stiftungsrat ALSA PK

RÜCKBLICK & AUSBLICK

Auch wenn die persönliche Gesundheit und die wirtschaftliche Situation mit Verlust von Arbeitsplätzen und horrendes Wachstum der Staatsverschuldung die Bevölkerung beängstigen, ist die Altersvorsorge nicht aus dem Fokus entlassen worden. Sinkende Renten und Umverteilung von Jung zu Alt bleiben aktueller denn je, denn ein gesicherter Lebensabend ist das wichtige Ziel jedes einzelnen Erwerbstätigen und jedes einzelnen Mitarbeiters.

Neben der Sicherung der AHV muss auch die Rentenreform früher oder hoffentlich bald realisiert werden, damit unsere Rentenversprechen weiterhin eingelöst werden können. Die ALSA PK gewährt im Jahre 2021 einen gesplitteten Umwandlungssatz von 6.4% auf das obligatorische und 5.8% auf das überobligatorische Kapital. Wer nur über obligatorisches Vorsorgekapital verfügt, erhält die gesetzlich festgelegten 6.8%. Ab 2022 wird der Umwandlungssatz auf 6 bzw. 5.6% sinken.

Blicken wir aber auf das Jahr 2020 zurück, das wie erwähnt von der Corona-Pandemie geprägt worden ist. Ein Börsensturz von über 30% Rückgang im März sorgte für Unruhe und Befürchtungen. Auch die ALSA PK-Anlagekommission rapportierte und diskutierte jeden Dienstag in einem Call die Situation, um möglichst mild über die Runden zu kommen. Blicken wir nun am Jahresende zurück, entpuppt sich das Börsenjahr positiv und sorgt für die wichtigen Renditen der Pensionskassen.

Erfreuliche Kennzahlen

Das Jahr 2020 kann die erarbeiteten Zahlen zeigen. Trotz Pandemie, Börsensturz und den damit verbundenen Unsicherheiten schliesst das ALSA PK-Geschäftsjahr mit einer Performance von rund 3,5% ab. Auch der Deckungsgrad weist mit 109% hohe Sicherheit für die Versicherten aus. Die Verzinsung des Alterskapitals liegt mit 1.85% fast

doppelt so hoch wie vom Gesetzgeber gefordert. Die Zahl der Versicherten ist um 1'800 auf über 12'000 und die angeschlossenen Firmen um 40 auf über 500 angestiegen. Wirklich erfreuliche Kennzahlen, wobei die ALSA PK in den kommenden Jahren nur noch ein moderates Wachstum der angeschlossenen Unternehmen anstrebt. Denn erste Priorität haben unsere bestehenden Unternehmen mit ihren Versicherten.

Auswirkungen der Pandemie

Die Corona-Pandemie ist für viele einschneidend und beängstigend und deren Langzeitfolgen auch für die Wirtschaft sind kaum zu beurteilen. Allerdings durften wir feststellen, dass die meisten unserer angeschlossenen Unternehmen die Pandemie rein wirtschaftlich recht gut gemeistert haben. Ganz klar gibt es auch Firmen wie Event-Unternehmen etc., die arg darunter leiden. Die Ausstände an Versicherungsprämien sind aber nicht in die Höhe geschnellt und entsprechen fast den Vorjahren. Früh hat auch die ALSA PK auf die Situation reagiert und verrechnet im 2020 und im laufenden Jahr keine Verzugszinsen.

Ausblick mit vielen Fragezeichen

Der Ausblick auf das laufende Jahr trägt viele Fragezeichen. Lässt sich das Virus mit Impfungen erfolgreich bekämpfen? Wie hoch wachsen die Schulden der Volkswirtschaft? Wie entwickelt sich die Krise? Müssen wir mit einer Inflation rechnen? Steht die Zinswende vor der Tür?

Viele Fragen lassen sich erst in Zukunft beantworten. Hingegen dürfen wir mit Überzeugung feststellen, dass sich der Weg der ALSA PK mit eigenständiger Verwaltung und eigener IT nicht nur im laufenden Jahr, sondern auch in der Zukunft weiter auszahlen wird.

VERSICHERUNG

Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

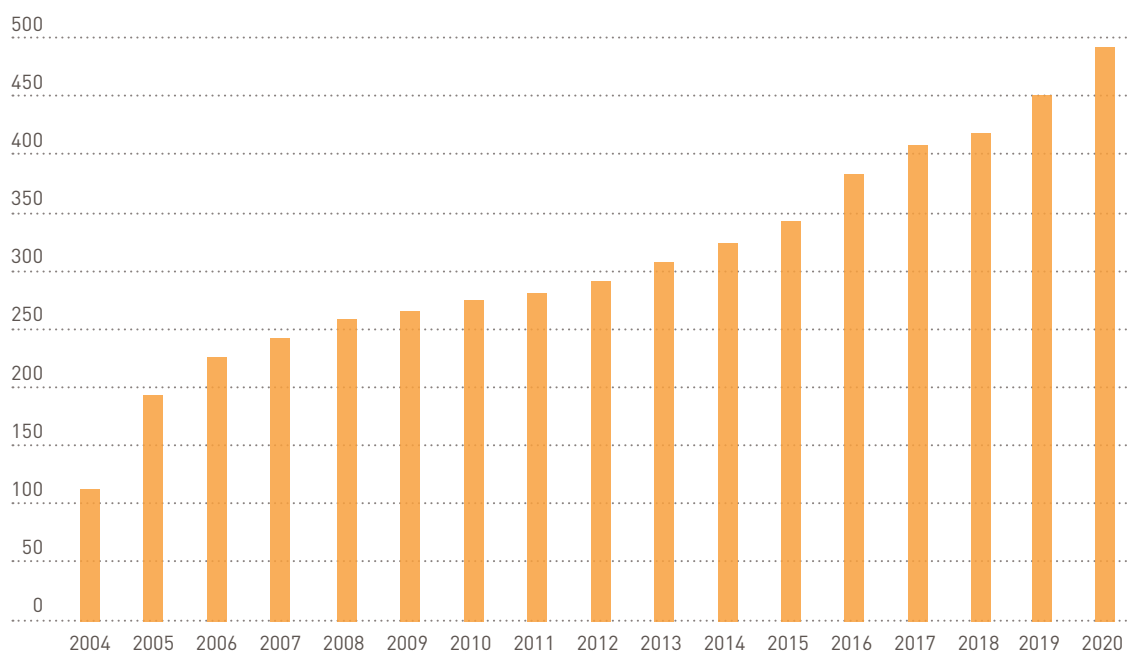
ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Neuhaus SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Sie ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SG 306 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

Angeschlossene Unternehmen

Die ALSA PK wächst. Im Berichtsjahr konnten 49 Neuanschlüsse verzeichnet werden.

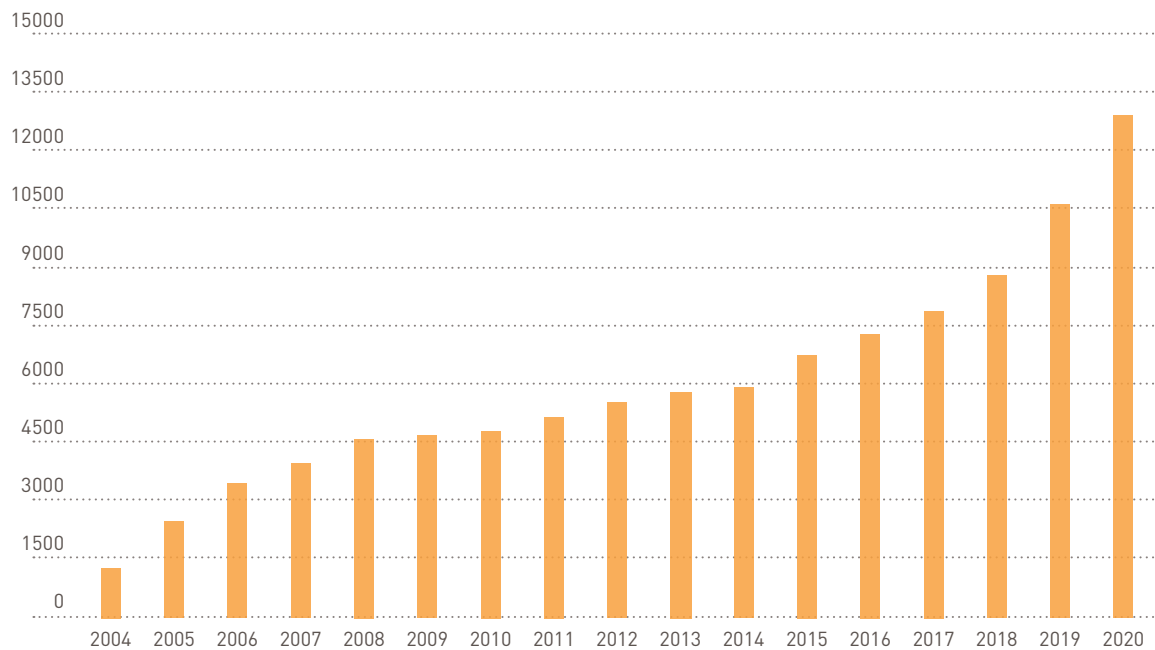
Anzahl angeschlossene Unternehmen



VERSICHERUNG

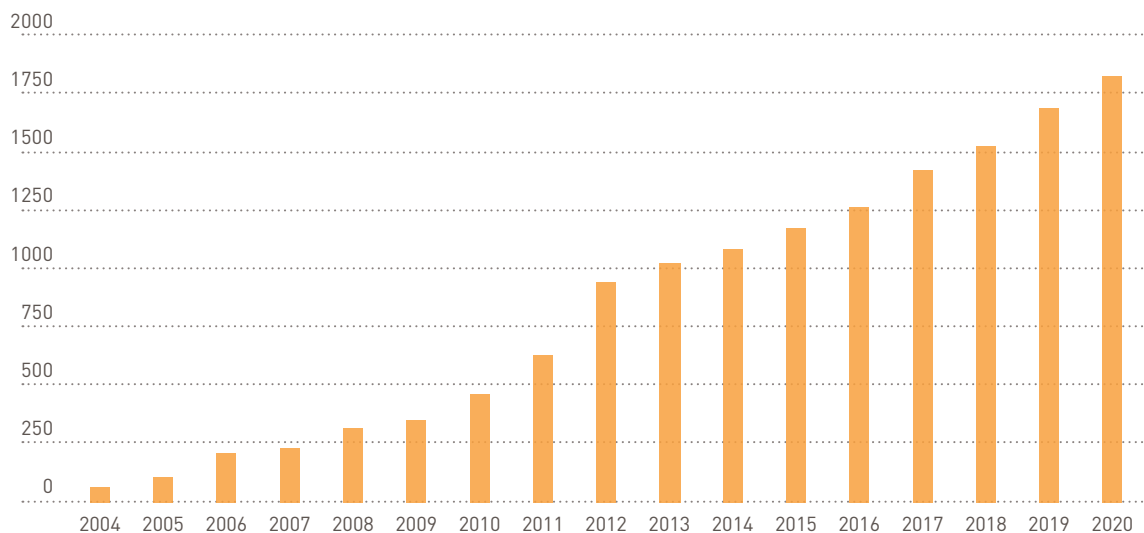
Aktive Versicherte

Die Zunahme der Versicherten per 31.12. beträgt – nach Bereinigung der Mutationen – 2'109 Versicherte, rund 20.1% mehr als im Vorjahr.



Rentner

Im Berichtsjahr 2020 wurden 39 Rentner übernommen. Gut 60% der Versicherten wählen eine Altersrente. Insgesamt sind 1'829 Personen Rentenbezüger. Der Zugang beträgt 249 Personen. 142 versicherte Personen wurden pensioniert und bezogen die Altersrente.

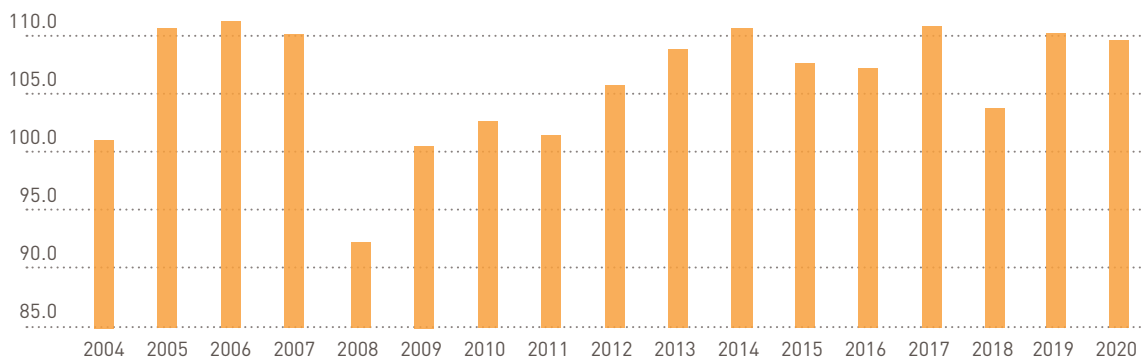


Rückversicherung

Die ALSA PK ist seit dem 01.01.2012 eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt das Risiko Alter alleine. Für die Risiken Tod und Invalidität bestand bis 31.12.2010 ein Stop-Loss-Rückdeckungsvertrag mit der PKRück mit Sitz in Vaduz, Liechtenstein. Ab dem 01.01.2012 hat die ALSA PK für hohe Risiken eine Exzedenten-Versicherung abgeschlossen.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad fiel leicht von 110.05% im Vorjahr auf 109.44% per Bilanzstichtag. Berechnung gemäss Art. 44 BW2.



Versicherungstechnisches Gutachten

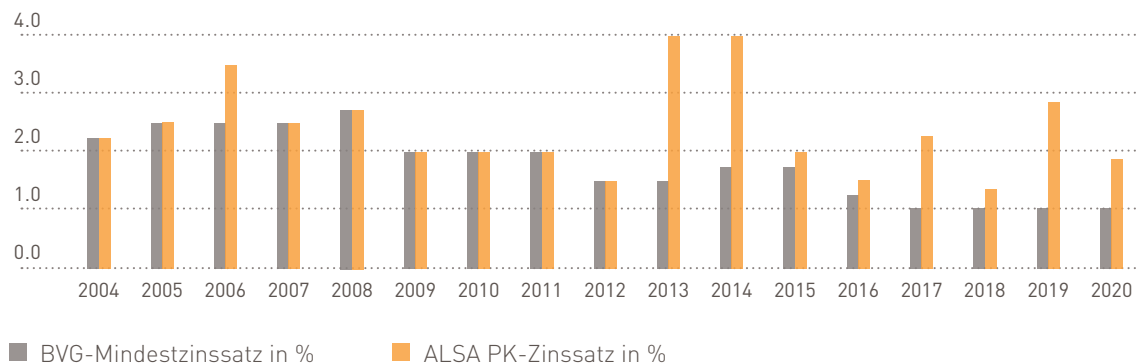
Der Stiftungsrat hat den Pensionskassen-Experten beauftragt, für die ALSA PK ein versicherungstechnisches Gutachten zu erstellen. Die versicherungstechnische Bilanz attestiert der ALSA PK per 31.12. einen Deckungsgrad von 109.44%, Vorjahr 110.05%.

Fonds der Vorsorgewerke

Unter der Bilanzposition Fonds der Vorsorgewerke weist die ALSA PK Freie Mittel aus, die den angeschlossenen Arbeitgebern gehören, sowie durch einzelne angeschlossene Betriebe finanzierte, zweckgebundene Rückstellungen. Die paritätisch besetzten Vorsorgekommissionen entscheiden über deren Verwendung.

Verzinsung Guthaben Versicherte

Der vom Bundesrat bestimmte Mindestzinssatz für das Jahr 2020 betrug 1%. Die obligatorischen sowie überobligatorischen Sparguthaben der Aktiven Versicherten sind im Berichtsjahr mit 1.85% verzinst worden, im Vorjahr mit 2.85%. Der Mindestzinssatz für das Jahr 2021 beträgt 1%.



■ BVG-Mindestzinssatz in %

■ ALSA PK-Zinssatz in %

VERMÖGENS-ANLAGEN

2020 war es wichtiger denn je, das Risiko bewusst zu begrenzen und dennoch von den Aufholbewegungen zu profitieren. Einmal mehr bewährte es sich für die ALSA PK, an ihrer langfristigen Strategie festzuhalten. Das Gesamtvermögen verzeichnete ein Plus von 3.58%.

Umfeld

Gesellschaft und Politik: 2020 war ein Jahr der Extreme. Der Ausbruch des Coronavirus und die damit einhergehenden Lockdown-Massnahmen haben die Weltwirtschaft im ersten Halbjahr in eine tiefe Rezession gestürzt. Bereits ab Mitte Januar wurde die auf Hochtouren laufende Wirtschaftsaktivität durch strenge Lockdown-Massnahmen im Kampf gegen das Coronavirus massiv abgebremst.

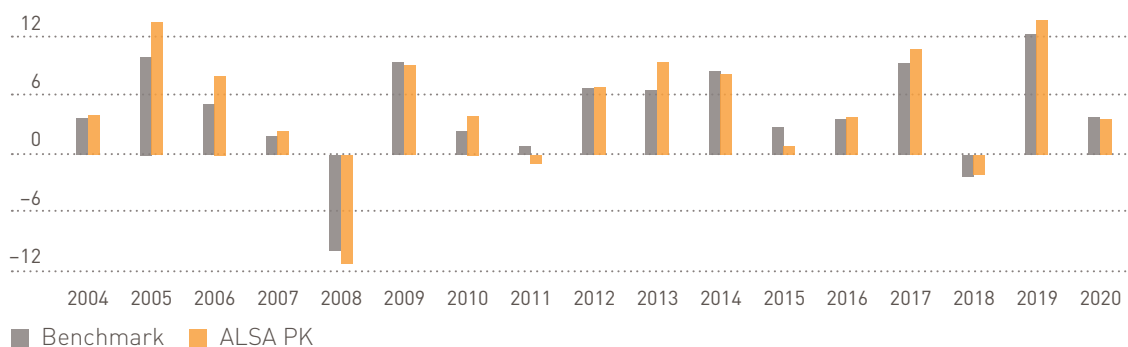
Die unmittelbare Konsequenz daraus war ein Abrutschen der Weltwirtschaft in die tiefste Rezession seit dem 2. Weltkrieg. Die starke Erholungsbewegung im 2. Halbjahr wurde durch expansive Geld- und

Fiskalpolitik sowie medizinische Höchstleistungen im Zusammenhang mit der Pandemiebekämpfung ermöglicht und war damit ebenso aussergewöhnlich wie der scharfe Konjunkturunbruch wenige Monate zuvor.

Mit der Wahl Joe Bidens zum neuen US-Präsidenten, den mancherorts angelaufenen Covid-19-Impfprogrammen und dem besiegelten Handelsabkommen zwischen der EU und Grossbritannien sind die Finanzmärkte in der Zwischenzeit einige der auf ihnen lastenden Risiken losgeworden. Das Corona-Virus bleibt zwar eine Gefahr, doch die Furcht vor kurzfristig verschärften Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie scheint den Märkten nichts anhaben zu können.

Zentralbanken und Fiskalpolitik: Das rasche und gezielte Einschreiten von Notenbanken und Regierungen war der Hauptfaktor für die schnelle Erholung an den Finanzmärkten. Die Kombination

Performance Wertschriften in %



Performance nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	2020 (%)
Obligationen CHF	-0.2%
Hypotheken	0.7%
Aktien CHF	4.9%
Aktien Ausland	6.4%
Immobilien CHF	3.7%
Immobilien Ausland	-1.3%
Alternative Anlagen	3.6%

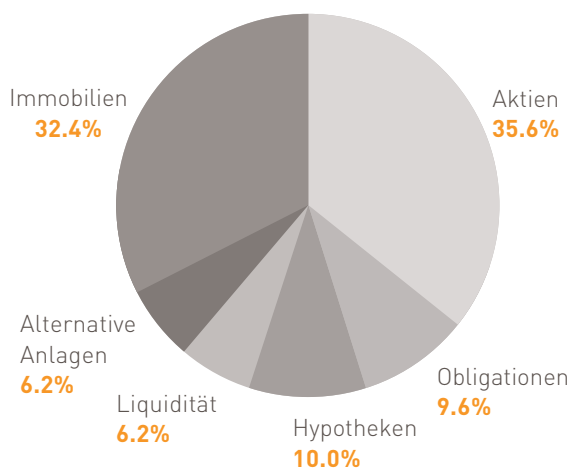
aus rekordtiefen Zinsen und direkten Interventionen stützte die Finanzmärkte. Konjunkturbelebenden fiskalpolitischen Massnahmen liess die Konjunkturoffnungen der Marktakteure steigen. Nachdem der globale Aktienmarkt Ende März seinen Tiefpunkt durchschritten hatte, verlief die Erholungsrallye fast ebenso rasant wie der Abverkauf.

Finanzmärkte: An den Finanzmärkten führte die Aussicht auf schwierige Zeiten im ersten Quartal 2020 zu einem scharfen Abverkauf. Riskantere Anlagesegmente wie Aktien, Unternehmens- sowie Schwellenländeranleihen wurden abgestraft, wohingegen «sichere Häfen» wie Staatsanleihen oder Gold sich allgemeiner Beliebtheit erfreuten. Das Eingreifen von Zentralbanken und Regierung fing die Märkte auf und führte zu einer starken Gegenbewegung. Dennoch wurde die Aufholrallye im 2. Halbjahr von zwei kurzfristigen Korrekturbewegungen unterbrochen. Damit wurde die anhaltend erhöhte Volatilität nach dem heftigen Abverkauf im Frühjahr spürbar.

Der erste Rücksetzer im September war durch die wieder steigende Anzahl an Erkrankungen rund um den Globus und erneute Lockdown-Massnahmen begründet. Der zweite Rücksetzer Ende Oktober war hauptsächlich auf die politische Unsicherheit kurz vor den US-Wahlen Anfang November zurückzuführen. Der eindeutige Wahlsieg Joe Bidens konnte die Märkte jedoch wieder beruhigen. Vor allem beflügelnd wirkte allerdings der Impfstoffdurchbruch Mitte November, der auf die endgültige Eindämmung der Pandemie im 2021 hoffen liess.

Währungen: Der USD setzte seine Talfahrt fort, die er im Q2 2019 angefangen hatte. Im Jahr 2020 verlor der USD rund 8% gegenüber dem CHF und EUR. Angesichts des ausgeweiteten US-Zwillingsdefizits erstaunte diese Entwicklung nicht. Die Schwäche der Weltwährung gibt jedoch Anlass zur Besorgnis.

Aufteilung Gesamtvermögen per 31.12.2020



VERMÖGENS-ANLAGEN

Hypotheken

ALSA PK setzt ihren Aufbau an vergebenen Hypotheken fort und erzielte mit konservativen Vergabekriterien und einem breit diversifizierten Portfolio eine Rendite von 0.7%.

Obligationen

Der Ausbruch der Corona-Pandemie führte am Kapitalmarkt zu erheblichen Turbulenzen und zu Beginn zu einem schlagartigen Anstieg der Risikoprämien. Innert kürzester Zeit verdreifachten sich die Kreditprämien. Eine tiefe Marktliquidität führte zu sehr hohen Geld-Brief-Spannen. Die Hilfsmassnahmen der Notenbanken und der Regierungen beruhigten die Situation ab April. In der Folge nahmen die Zinssätze und die Kreditprämien wieder ab und die Marktliquidität normalisierte sich. Von den hohen Konjunkturerwartungen profitierten auch riskantere Rentensegmente wie Unternehmens-, Hochzins und Schwellenländeranleihen, deren Risikoaufschläge sich stark einengten.

ALSA PK blieb während der gesamten Berichtsperiode vorsichtig positioniert, d.h. vorwiegend in Schweizerfranken Obligationen. Über den ganzen Zeitraum der Berichtsperiode betrachtet erhöhten sich die Zinssätze wie auch die Kreditprämien. Dieser Umstand führte zu einer leicht negativen absoluten Rendite von -0.2%. Aufgrund der bisher sehr erfolgreichen Reflationierung des Finanzsystems durch die Zentralbanken entsteht mittelfristig allerdings ein Aufwärtsdruck auf die Inflation und die langfristigen Zinsen. Dieser Trend ist im Augenblick noch schwach, dürfte sich aber mittelfristig verstärken.

Aktien

Die Korrektur an den globalen Aktienmärkten verlief in Rekordgeschwindigkeit und führte im ersten Quartal zu Kursverlusten zwischen 20% und 40%. Die bereits Ende März begonnene Aktienrallye zog sich dann mit einer enormen Geschwindigkeit bis Jahresende durch. Einige Aktienindizes, wie zum Beispiel der breit gefasste amerikanische S&P 500 Index und vor allem auch der Leitindex für Technologiewerte NASDAQ, erreichten neue Allzeithochstände. ALSA PK blieb Ihrer strategischen Ausrichtung treu und erzielte im Segment der Schweizer Aktien eine Rendite von plus 4.9% und im Segment der Aktien Ausland ein Plus von 6.4%..

Immobilien

Der weltweite Ausbruch der COVID-19-Pandemie führte im Frühjahr 2020 zu einer abrupten Abwärtskorrektur an den globalen Finanzmärkten. Mit dem durch den Bundesrat veranlassten «Lockdown» Mitte März 2020 war die COVID-19-Pandemie auch in der Schweiz angelangt. Von den Konsequenzen der COVID-19-Pandemie blieb der Schweizer Mietwohnungsmarkt bis anhin weitgehend verschont.

ALSA PK setzt ihren Schwerpunkt in Wohnliegenschaften, welche über vergleichsweise stabile Cashflows verfügen und für Investoren in dieser Phase einen Rettungsanker darstellen.

ALSA PK diversifiziert ihr Immobilien-Engagement über Direktanlagen, Kollektivgefässe und Immobilienaktien. Insgesamt wurde eine Rendite von 3.7% erzielt.

Alternative Anlagen

Schwerpunkt der alternativen Anlagen der ALSA PK bilden das langfristige Engagement in Schweizer Private Equity und in erneuerbarer Windenergie in Europa. Im Jahr 2020 kamen globale Infrastrukturanlagen mittels diversifizierten Kollektivgefässe hinzu. Die alternativen Anlagen erzielten im Jahr 2020 eine Rendite von 3.6%.

JAHRES- RECHNUNG

Betriebsrechnung	14
Bilanz	16
Anhang	17
Bericht der Revisionsstelle	38

BETRIEBS- RECHNUNG

	Anhang Index	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		117'067'617	95'163'261
Beiträge Arbeitnehmer	7.4	47'938'132	39'360'354
Beiträge Arbeitgeber	7.4	58'524'257	47'990'022
Entnahmen aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven		-7'362'110	-4'409'641
Entnahmen aus den Freien Mitteln der Vorsorgewerke		-462'757	-7'068'486
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		9'338'959	8'193'999
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		9'091'136	11'097'014
Eintrittsleistungen		307'168'604	241'810'791
Freizügigkeitseinlagen		110'220'294	87'859'365
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen		184'208'484	142'462'583
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die Freien Mittel		11'306'531	8'788'175
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		1'433'294	2'700'668
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		424'236'221	336'974'052
Reglementarische Leistungen		-69'367'157	-62'891'450
Altersrenten		-22'224'710	-20'079'166
Hinterlassenenrenten		-1'489'064	-1'424'239
Invalidenrenten		-5'647'736	-5'140'890
Beitragsbefreiungen		-3'139'322	-2'590'530
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-31'183'231	-30'741'504
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-5'683'094	-2'915'119
Ausserreglementarische Leistungen		-7'200	-7'200
Austrittsleistungen		-111'901'252	-88'758'455
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-105'635'178	-84'458'185
Vorbezüge WEF / Scheidung		-6'266'075	-4'300'269
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-181'275'609	-151'657'104
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-292'819'711	-284'484'326
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-210'225'836	-159'275'836
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-45'751'124	-62'383'500
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	-11'651'656	-26'698'528
Verzinsung des Sparkapitals		-23'462'069	-29'439'090
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.7	-1'729'026	-6'687'372

	Anhang Index	2020 CHF	2019 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen		15'653'645	9'822'332
Übernahmen Schadenreserven	5.4	15'475'265	9'646'007
Versicherungsleistungen	7.6	178'381	174'410
Überschuss aus Rückversicherung		0	1'915
Versicherungsaufwand		-254'848	-202'565
Versicherungsprämien Risikoprämien		-30'718	-25'844
Versicherungsprämien Kostenprämien		-5'437	-6'135
Beiträge an Sicherheitsfonds		-218'694	-170'586
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-34'460'303	-89'547'611
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	6.5	69'154'639	208'718'495
Zinsen auf flüssige Mittel		-949'188	-355'507
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		-373'930	-249'451
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1	63'340'497	202'514'572
Netto-Erfolg Immobilien im Direktbesitz	6.5.2	17'239'073	16'172'354
Erhaltene Retrozessionen		161'981	218'448
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen		-54'983	-46'307
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen (Wertschriften und Immobilien)		-10'208'810	-9'535'614
Bildung (-) / Auflösung (+) Fonds der Vorsorgewerke	7.5	-10'800'140	-1'685'717
Sonstiger Ertrag	7.7	115'817	156'874
Sonstiger Aufwand	7.9	-1'784'703	-182'858
Verwaltungsaufwand	7.8	-5'020'887	-4'413'432
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-3'856'561	-3'511'745
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-136'833	-203'825
Kosten für die Aufsichtsbehörden und Handelsregisteramt		-26'658	-10'238
Marketing- und Werbeaufwand		-173'032	-218'108
Makler- und Brokertätigkeit		-827'803	-469'515
ERTRAGSÜBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		17'204'425	113'045'750
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-17'204'425	-113'045'750
ERTRAGSÜBERSCHUSS		0	0

BILANZ

31. DEZEMBER

	Anhang Index	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	2'225'434'232	1'894'075'743
Flüssige Mittel		163'530'242	60'623'403
Flüssige Mittel bei Arbeitgebern	6.7	0	2'502'801
Forderungen gegenüber Dritten		7'357'594	6'138'230
Kontokorrentforderungen gegenüber den Arbeitgebern	6.7	14'205'417	10'202'077
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken an Arbeitgebern	6.7	14'844'775	12'962'080
Wertschriften		1'336'454'988	1'280'859'398
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken		359'232'689	252'000'076
Immobilien im Direktbesitz	7.1	329'808'527	268'787'679
Aktive Rechnungsabgrenzung		87'391	3'333
TOTAL AKTIVEN		2'225'521'623	1'894'079'076
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		44'979'460	30'755'868
Freizügigkeitsleistungen und Renten		41'599'142	26'835'659
Verbindlichkeiten gegenüber den Arbeitgebern	7.2.1	628'313	454'130
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	2'752'005	3'466'079
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	51'000	91'956
Mitgliederguthaben		60'483'122	48'054'189
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	6.7	30'564'525	28'835'500
Fonds der Vorsorgewerke	7.5	29'918'597	19'218'689
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1'937'090'182	1'649'463'629
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	1'369'668'909	1'135'887'403
Vorsorgekapital Rentner	5.4	453'751'712	411'558'321
Technische Rückstellungen	5.5	113'669'561	102'017'905
Wertschwankungsreserve	6.3	182'917'859	165'713'434
Stiftungskapital und Freie Mittel		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Aufwand- / Ertragsüberschuss		0	0
TOTAL PASSIVEN		2'225'521'623	1'894'079'076

ANHANG

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Neuhaus SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SG 306 eingetragen.

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	24.10.2012	
Organisationsreglement	16.12.2020	
Vorsorgereglement	01.01.2019	Nachtrag 1 (04.2019), Nachtrag 2 (05.11.2019), Nachtrag 3 (per 01.01.2021)
Anlagereglement	19.12.2019	
Rückstellungsreglement	31.12.2015	Nachtrag 1 (31.12.2016), Nachtrag 2 (31.12.2017), Nachtrag 3 (31.12.2019), Nachtrag 4 (31.12.2020),
Teilliquidationsreglement	01.01.2010	
Compliancereglement	16.12.2020	

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Arbeitgebervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Jud Stefan	Präsident	KU zu zweien	30.06.2021
Sabljo Damir	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021
Scheu René	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021
Stieger Reinhard	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021
Arbeitnehmervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Wildhaber August	Vizepräsident	KU zu zweien	30.06.2021
Brändli Yvan	Mitglied (ab 01.07.2020)	KU zu zweien	30.06.2021
Fürderer Stephanie	Mitglied (bis 30.06.2020)	KU zu zweien	30.06.2021
Güntensperger Peter	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021
Kunz Stefanie	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2021

Geschäftsführung: Assurinvest AG, Harry Ziltener, Frohburgstrasse 20, 8732 Neuhaus

Weitere zeichnungsberechtigte Personen mit KU zu zweien: Ziltener Harry, Zanchi Paolo und Myrjam Thum, Verwaltung

Adresse: ALSA PK unabhängige Sammelstiftung, Frohburgstrasse 20, 8732 Neuhaus

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Advactum AG Verhagen Chris, ausführender Experte Oberer Graben 12, 9000 St. Gallen
Revisionsstelle	BDO AG Feldmoosstrasse 12, 8853 Lachen
Verwaltung und Buchführung	Assurinvest AG Frohburgstrasse 20, 8732 Neuhaus
Vermögensverwaltung	Albin Kistler AG Stauffacherstrasse 5, 8004 Zürich
Vermögensverwaltung	Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck Zweigniederlassung Staad, Hauptstrasse 19, 9422 Staad
Vermögensverwaltung	BZ Bank Aktiengesellschaft (bis 28.04.2020) Eggirain 15, 8832 Wilen
Vermögensverwaltung	Fisch Asset Management AG Bellerivestrasse 241, 8008 Zürich
Vermögensverwaltung	Mont Blanc Capital Management AG Waldmannstrasse 8, 8001 Zürich
Vermögensverwaltung	Quantex AG Pourtalestrasse 97, 3074 Muri bei Bern
Vermögensverwaltung	Valex Capital AG Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon SZ
Vermögensverwaltung	VI VorsorgeInvest AG Binzstrasse 31, 8620 Wetzikon
Hypotheken Verwaltung	Finovo AG Brandschenkestrasse 30, 8001 Zürich

Alle Vermögensverwalter sind der FINMA unterstellt.

Anlagereporting & Compliance Monitoring	Gautschi Advisory GmbH Bächenmoosstrasse 33, 5606 Dintikon
Anlageberatung	Prevanto AG Stockerstrasse 33, 8002 Zürich
Aufsichtsbehörde	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht Postfach 1542, 9001 St. Gallen

1.6 Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2020	31.12.2019
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	450	418
Neuanschlüsse	49	48
Austritte infolge Abgänge	-20	-16
Eintritte / Austritte Vorjahr	10	0
STAND 31.12.	489	450

1.7 Weiterführung der Altersvorsorge	31.12.2020	31.12.2019
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	26	12
Neuanschlüsse	17	23
Austritte infolge Abgänge	-6	-9
STAND 31.12.	37	26

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte	2020	2019
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	10'515	8'824
Nachträgliche Mutationen	-14	-10
Eintritte	4'404	3'580
Austritte	-2'281	-1'879
STAND 31.12.	12'624	10'515
davon Männer	8'038	6'801
davon Frauen	4'586	3'714
Veränderung in Personen	2'109	1'691
Veränderung in %	20.06%	19.16%

Im aktiven Versichertenbestand sind auch Rentenbezüger und Beitragsbefreite, für die weiterhin Sparbeiträge gutgeschrieben werden.

2.2 Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	31.12.2019
			Anzahl	Anzahl
Altersrenten	142	29	1'114	1'001
Alters-Kinderrenten	2	3	12	13
Ehegattenrenten	17	8	188	179
Waisenrenten	1	3	26	28
Invalidenrenten	59	40	360	341
Invaliden-Kinderrenten	28	16	129	117
TOTAL (ANZAHL)	249	99	1'829	1'679

Inbegriffen in den Invalidenrentnern und Invaliden-Kinderrentnern sind auch diejenigen, an welche infolge Überversicherung keine Rente ausbezahlt wird.

2.3 Beitragsbefreite Versicherte	Zugänge	Abgänge	31.12.2020	31.12.2019
			Anzahl	Anzahl
Pendente Invaliditätsfälle	125	108	207	190
TOTAL (ANZAHL)	125	108	207	190

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement (erneuert ab 01.01.2019) im Detail umschrieben. Nachfolgend eine Kurzübersicht der versicherten Vorsorgeleistungen:

Bei Erreichen des Rentenalters	Altersrente / Pensionierten-Kinderrente / Kapitalabfindung
Vor Erreichen des Rentenalters	Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrente / Todesfallkapital / Waisenrente
Bei Erwerbsunfähigkeit	Invalidenrente / Invaliden-Kinderrente / Befreiung von der Beitragszahlung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Versicherungsleistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat bestimmt. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung. Die Vorsorgebeiträge werden mindestens zu 50% von den Arbeitgebern finanziert. Es bestehen verschiedene Vorsorgepläne pro angeschlossene Arbeitgeber.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Pensionierung

Die ordentliche Pensionierung erfolgt mit 64 (Frauen) bzw. mit 65 (Männer). Der Renten-Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter beträgt bis Ende 2020 6.8% im obligatorischen Teil. Im überobligatorischen Teil betrug der Umwandlungssatz bis Ende 2016 6.8% und sinkt schrittweise auf 5.6% ab 2022 in Schritten von 0.2 Prozentpunkten. Es besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr (Frauen und Männer). Der frühzeitige Bezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich pro vorbezogenes Jahr um 0.2%. Die Pensionierung kann bis zum 69. bzw. 70. Altersjahr aufgeschoben werden. In diesem Falle erhöht sich der Umwandlungssatz um 0.2% pro aufgeschobenes Jahr. Eine Altersrente kann mit Rückgewähr bezogen werden. Der Umwandlungssatz reduziert sich dabei um 0.35%.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wird der Umwandlungssatz bei Pensionierung im ordentlichen Pensionierungsalter für den obligatorischen Bereich mit Wirkung ab 1.1.2021 in 2 Schritten von 0.4% auf 6.0% ab dem Jahr 2022 gesenkt.

3.4 Weiterführung der Altersvorsorge

Artikel 2.2. des Vorsorgereglements gültig ab 01.01.2019:

Bei unbezahltem Urlaub oder bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach Vollendung des 58. Altersjahres kann auf Anfrage des Versicherten die Vorsorge, die Risikoversorge oder die Altersvorsorge im bisherigen Umfang weitergeführt werden. Das Altersguthaben kann auch beitragsfrei weitergeführt werden. Die Dauer der externen Mitgliedschaft ist beschränkt auf maximal 1 Jahr bei unbezahltem Urlaub und auf maximal 3 Jahre bei Austritt. Bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters erfolgt automatisch die vollständige Pensionierung. Nach Ablauf der externen Mitgliedschaft erfolgt der ordentliche Austritt bzw. die vorzeitige Pensionierung.

3.5 Verteilung von Überschüssen

Überschussanteile aus einem Versicherungsvertrag werden vorerst direkt mit den fälligen Prämien verrechnet, welche die Stiftung dem Rückversicherer schuldet. Über die Prämienhöhe hinausgehenden Überschussanteile werden der Betriebsrechnung gutgeschrieben und für die Erhöhung der Rückstellungen und Wertschwankungsreserven verwendet. Sobald die Zielgrössen erreicht sind, werden die Überschüsse zur Bildung von Freien Mitteln verwendet.

3.6 Teuerungsanpassung der Renten

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wurden die Renten im Berichtsjahr nicht an die Teuerung angepasst, davon ausgenommen sind die BVG-Mindestrenten.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der Stiftung und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 – in Kraft gesetzt per 01.01.2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten inkl. Marchzinsen per Bilanzstichtag.

Fremdwährungen

Die Bewertung der Fremdwährungen erfolgt zu Umrechnungskursen per Bilanzstichtag.

Immobilien Direktanlagen

Die Liegenschaften werden nach der DCF-Methode (Discounted Cash Flow Methode; abgezinste zukünftige Geldflüsse) bewertet. Grundstücke und Liegenschaften im Bau werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Allfällige Abwertungen aufgrund von Projektwertschätzungen werden entsprechend berücksichtigt.

Darlehen / Hypotheken (Direktanlagen)

Die Bewertung der Darlehen und Hypotheken (Direktanlagen) erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen (Pauschal- sowie Einzelwertberichtigungen).

Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen sowie der Kontokorrentguthaben erfolgt zu Nominalwerten, vermindert um betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge.

Zielwert der Wertschwankungsreserven

Die Berechnung erfolgt nach der Finanzmathematischen Methode.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als teilautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die ALSA PK das Risiko Alter selber. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht seit 01.01.2012 eine Exzedenten-Rückversicherung für Personen mit hohen Löhnen.

Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse. Der Rückkaufswert sämtlicher Rückversicherungen beträgt per 31.12.2020 CHF 1.4 Mio.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2020 CHF	2019 CHF
Vorsorgekapital Aktive 01.01.	1'135'887'403	947'172'477
Sparbeiträge Arbeitnehmer	41'849'926	34'135'700
Sparbeiträge Arbeitgeber	49'927'109	40'336'686
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	9'338'959	8'193'999
Freizügigkeitseinlagen	294'428'778	230'321'947
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	1'433'294	2'700'668
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-105'635'178	-79'548'777
Vorbezüge WEF/Scheidung	-6'266'075	-4'300'269
Auflösung infolge Pensionierung, Todesfall	74'850'977	-72'564'118
Verzinsung Vorsorgekapital	23'555'670	29'439'090
TOTAL VORSORGEKAPITAL AKTIVE 31.12.	1'369'668'909	1'135'887'403
Verzinsung des Vorsorgekapitals	1.85%	2.85%

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
ALTERSGUTHABEN NACH BVG (SCHATTENRECHNUNG)	782'454'081	641'976'191
BVG-Minimalzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2020 CHF	2019 CHF
Deckungskapital Rentner 01.01.	411'558'321	344'727'475
Übernahme Schadenreserven von Neuanschlüssen	14'856'702	9'646'007
Übertrag Sparkapital infolge Pensionierung	69'716'934	69'734'038
Übertrag Sparkapital infolge Todesfall	2'194'873	2'368'017
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12. ¹⁾	-44'575'118	-14'917'216
TOTAL DECKUNGSKAPITAL RENTNER 31.12.	453'751'712	411'558'321
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	1'829	1'679

Die Rentendeckungskapitalien wurden vom Pensionskassenexperten per 31.12.2020 neu berechnet. (Grundlagen: BVG 2015 (Periodentafel 2012), technischer Zinssatz 1.55%).

¹⁾ inkl. Kapitalauszahlungen infolge Pensionierung und erbrachter Rentenleistungen

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	Veränd. CHF	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung für Rentner	2'641'530	10'798'165	8'156'635
Schwankungen im Risikoverlauf bei den Aktiven Versicherten	-1'295'892	8'792'207	10'088'099
Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner	313'811	5'534'070	5'220'259
Garantie des Umwandlungssatzes	8'382'666	75'468'919	67'086'253
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle	3'097'197	12'511'169	9'413'972
Risiko- und Verwaltungskosten	-1'462'579	517'206	1'979'785
Austrittsverluste	-25'077	47'825	72'902
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN		113'669'561	102'017'905
Veränderung der technischen Rückstellungen		31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Technische Rückstellungen 01.01.		102'017'905	75'319'377
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12.		11'651'656	26'698'528
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN 31.12.		113'669'561	102'017'905

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung entspricht 0.4% des Deckungskapitals der Langzeitrenten, multipliziert mit der Anzahl Jahre zwischen dem Berechnungsjahr und dem Einführungsjahr der massgebenden Tarifgrundlagen (BVG 2015).

Für die Aktiven Versicherten wurde die Rückstellung für die Risikoschwankungen in der Schaden-erwartung für Tod und Invalidität gemäss Rückstellungsreglement (gültig ab 31.12.2015 sowie Nachtrag 2 in Kraft seit dem 31.12.2017, Nachtrag 3 in Kraft seit dem 31.12.2019 und Nachtrag 4 in Kraft seit dem 31.12.20) bewertet. Sie beläuft sich auf CHF 10'798'165.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wird der Umwandlungssatz sowohl im obligatorischen wie auch im überobligatorischen Bereich gesenkt (siehe Ziff. 3.3 für mehr Details). Die Rückstellung für die Garantie des Umwandlungssatzes beträgt CHF 75'468'919.

Für pendente und latente Schadenfälle wird 30% des Barwertes der hängigen Fälle zurückgestellt.

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner wird aufgrund der folgenden Formel berechnet: $\frac{50\%}{\sqrt{n}} \times \text{Deckungskapital}$

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner beträgt maximal 20% des entsprechenden Deckungskapitals.

Die Rückstellung für Risiko- und Verwaltungskosten wird jeweils Ende Jahr neu berechnet.

Die Bildung oder Auflösung der Rückstellung wird erfolgswirksam über die Betriebsrechnung vorgenommen.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 01.01.2020 erstellt, inkl. Risikoanalyse. Der Pensionskassen-Experte bestätigte u.a. folgendes:

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» weist per 01.01.2020 einen Deckungsgrad von 110.05% aus. Die Risikofähigkeit ist aufgrund der ungenügenden Wertschwankungsreserve leicht eingeschränkt. Es sind bereits beträchtliche zusätzliche Mittel in Form von Wertschwankungsreserven vorhanden, welche den Einfluss von Schwankungen im Anlagebereich auf die Jahresrechnung zu dämpfen vermögen.

Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse ist gegeben.

Die Finanzierung der Vorsorge ist ungenügend. Die Beiträge sind nicht ausreichend, um die notwendigen Risiko- und Verwaltungskosten zu finanzieren. Eine Rückstellung wurde gebildet. Die erwartete Entwicklung des technischen Deckungsgrads in einer geschlossenen Pensionskasse zeigt sich für die nächsten fünf Jahre positiv.

Die Deckungskapitalberechnung der Rentner erfolgte nach dem Anwartschafts-Deckungsverfahren in geschlossener Kasse mit den Grundlagen «BVG 2015 / Periodentafel 2012» und einem technischen Zinssatz von 1.55%. Die versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen.

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» ist per Bilanzstichtag in der Lage, ihre gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber aktiven Versicherten und Rentnern zu erfüllen.

Die reglementarischen versicherungstechnischen und weiteren Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist angemessen.

Für die Risiken «Invalidität» und «Tod» hat die Pensionskasse mittels dem Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und den notwendigen Rückstellungen in der Bilanz im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.

Das Risiko «Alter» erfolgt in Eigenverantwortung der Pensionskasse und dafür sind ebenfalls ausreichend Rückstellungsmassnahmen getroffen. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinssatz 1.55% (Vorjahr 1.55%)
- Technische Grundlagen BVG 2015 / Periodentafel 2012 (unverändert zum Vorjahr)
- Verstärkungen auf den Grundlagen von 2015 für die inzwischen eingetretene Verbesserung der Lebenserwartung: 2.40% der erforderlichen Deckungskapitalien der Langzeitrenten (Vorjahr 2.00%).

Die Invalidisierungswahrscheinlichkeit und die Sterbewahrscheinlichkeit für die Aktiven Versicherten wurden um 30% entlastet.

5.8 Änderung von Technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode sind keine weiteren Änderungen von Technischen Grundlagen und Annahmen erfolgt.

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad ist das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vorsorgevermögen und dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital.

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeber-Beitragsreserven und Fonds der Vorsorgewerke, stellen das verfügbare Vermögen dar.

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Aktiven zu Marktwerten	2'225'521'623	1'894'079'076
- Kurzfristige Verbindlichkeiten	-44'979'460	-30'755'868
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-51'000	-91'956
- Mitgliederguthaben	-60'483'122	-48'054'189
VERFÜGBARES VERMÖGEN	2'120'008'042	1'815'177'063
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'369'668'909	1'135'887'403
Vorsorgekapital Rentner	453'751'712	411'558'321
Technische Rückstellungen	113'669'561	102'017'905
NOTWENDIGES VORSORGEKAPITAL	1'937'090'182	1'649'463'629
Überdeckung	182'917'860	165'713'434
DECKUNGSGRAD	109.44%	110.05%

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen in einem Anlagereglement festgehalten.

Anlagekommissionsmitglieder	Güntensperger Peter Jud Stefan Sabljo Damir Ziltener Harry	Präsident der Anlagekommission Präsident des Stiftungsrates Stiftungsrat Geschäftsführer ALSA PK
Immobilienkommissionsmitglieder	Stieger Reinhard Scheu René Wildhaber August Ziltener Harry	Präsident der Immobilienkommission Mitglied des Stiftungsrates Vizepräsident des Stiftungsrates Geschäftsführer ALSA PK
Beratung in Anlagefragen	Prevanto AG, Zürich	
Anlagecontrolling	Gautschi Advisory GmbH	
Depotbanken	Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Staad (bis 30.06.2020) BZ Bank Aktiengesellschaft, Wilen Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG, Zürich	
Vermögensverwaltungsmandate	siehe 1.5	
Liquiditätsplanung / Cashmanagement	Assurinvest AG, Neuhaus	

Alle mit der Geschäftsführung und Vermögensverwaltung betrauten Personen haben eine Loyalitätserklärung unterzeichnet. Retrozessionen wurden vertraglich eingefordert. Die Vorsorgeeinrichtung fordert bei allen Vermögensverwaltungsmandaten und beim Global Custodian allfällige Retrozessionen ein. Die Retrozessionen werden an die Stiftung abgeliefert und der Betriebsrechnung gutgeschrieben.

Alle Anlagenbegrenzungen nach Art. 55 BVV 2 wurden eingehalten. Die vorgegebenen Anlage-richtlinien und Bandbreiten bei den Titelkategorien sind ebenfalls eingehalten worden.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darstellung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Art. 50 der BVV 2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV 2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV 2 definierten Anlagen, sofern dies die Sicherheit und Risikoverteilung nicht beeinträchtigt.

Das Anlagereglement der Stiftung sieht vor, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden kann, u.a. bezüglich Kategorienbegrenzung nach Art. 55 lit. c BVV 2 von maximal 30% für Anlagen in Immobilien. Das Anlagereglement sieht vor, dass maximal 45% des Vermögens in Immobilien CH und maximal 5% in Immobilien Ausland investiert werden dürfen. Per Stichtag waren 33% des Vermögens in Immobilien CH investiert. Der Stiftungsrat ist der Überzeugung, dass mit den Immobilienanlagen stabile und stetige Erträge erzielt werden können und damit der Vorsorgezweck besser erreicht werden kann. Der Stiftungsrat ist der Meinung, dass den Erfordernissen an Sicherheit und Risikoverteilung im Sinne von Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2 gebührend Rechnung getragen wird.

Angemessene Risikoverteilung

Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass er mit der gewählten Anlagestrategie eine angemessene Risikoverteilung eingehalten hat. Das Vermögen ist auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt.

Unter den alternativen Anlagen sind auch Direktanlagen möglich. Darlehen und Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber und Dritte sind in der Erweiterung der Bandbreiten eingeschlossen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzmathematischen Methode berechnet. Beim finanzmathematischen Verfahren wird die Wertschwankungsreserve aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der jeweiligen Anlagekategorie ermittelt. Ziel ist es, damit eine mit hinreichender Sicherheit geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien über einen Horizont von einem Jahr zu ermöglichen.

Veränderung der Wertschwankungsreserve	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve 01.01.	165'713'434	52'667'685
Auflösung/Bildung über die Betriebsrechnung	17'204'425	113'045'750
STAND DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE 31.12.	182'917'859	165'713'434
ZIELGRÖSSE DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE (BETRAG)	227'801'805	193'976'923
Reserve-Defizit bei der Wertschwankungsreserve	-44'883'946	-28'263'489
Vorsorgekapital	5.9	1'937'090'182
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	9.44%	10.05%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	11.76%	11.76%

Aufgrund einer externen Analyse der Anlagestrategie und des Sicherheitsgedanken hat der Stiftungsrat beschlossen, die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve auf 11.76% des Vorsorgekapitals zu belassen (Sicherheitsniveau 98.0% für 1 Jahr – Vorjahr 11.76%).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Direkt 31.12.2020	Kollektiv 31.12.2020	Total per 31.12.2020	in % der Aktiven	Total per 31.12.2019	in % der Aktiven	Strategie 19.12.2020	Bandbreite
	CHF	CHF	CHF	%	CHF	%	%	%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	7'444'985	0	7'444'985	0	6'141'563	0	-	-
Anlagen beim Arbeitgeber	33'970'571	0	33'970'571	2	29'664'517	2	0	0-10
Kontokorrente Arbeitgeber	14'205'417	0	14'205'417		10'202'077			
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	5'175'154	0	5'175'154		7'883'441			
davon in FW	0	0	0		2'502'684			
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	14'590'000	0	14'590'000		11'579'000			
Liquidität / Geldmarkt	163'530'242	0	163'530'242	7	60'623'403	3	3	0-20
davon in CHF	150'641'007	0	150'641'007		58'524'188			
davon in FW	12'889'236	0	12'889'236		2'099'215			
Obligationen CHF	155'938'082	0	155'938'082	7	153'657'642	8	9	0-20
Obligationen Ausland FW	44'704'787	0	44'704'787	2	54'212'427	3	2	0-5
davon gehedged	44'704'787	0	44'704'787		54'212'427			
Hypotheken CHF	198'759'176	0	198'759'176	9	84'676'892	4	10	0-15
Aktien Schweiz	534'824'535	60'154'941	594'979'476	27	569'405'050	30	30	10-40
Aktien Ausland	172'060'419	0	172'060'419	8	165'702'175	9	5	0-10
Immobilien Schweiz	434'142'836	239'639'445	673'782'281	30	584'145'252	31	31	20-45
Immobilien Wertschriften	104'897'688	239'639'445	344'537'134		315'357'574			
Immobilien Direktbesitz	329'245'148	0	329'245'148		268'787'679			
Immobilien Ausland	9'541'508	35'125'696	44'667'204	2	44'492'327	2	2	0-5
Alternative Anlagen	109'107'422	26'576'978	135'684'401	6	141'357'828	7	8	0-12
Total Aktiven	1'864'024'563	361'497'060	2'225'521'623	100	1'894'079'076	100		
Kategoriebegrenzungen nach Art. 55 BVV 2			Total per 31.12.2020	in % der Aktiven	Total per 31.12.2019	in % der Aktiven	Kategoriebegrenzungen gemäss BVV 2	
			CHF	%	CHF	%		
Aktien Schweiz			594'979'476		569'405'050			
Aktien Ausland			172'060'419		165'702'175			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. b) Aktien			767'039'894	34	735'107'225	39	50	
Immobilien Schweiz			678'139'281		588'142'812			
Immobilien Ausland			44'667'204		44'492'327		10	
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. c) Immobilien			722'806'486	32	632'635'140	33	30	
Private Equity			88'160'053		90'645'324			
Rohstoffe			0		0			
übrige Alternative Anlagen			47'524'347		50'712'504			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. d) Alternative Anlagen			135'684'401	6	141'357'828	7	15	
Liquidität / Geldmarkt FW			12'889'236		4'601'899			
Obligationen Ausland FW			0		0			
Aktien Ausland			172'060'419		165'702'175			
Immobilien Ausland			44'667'204		44'492'327			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. e) Fremdwährungen			229'616'859	10	214'796'401	11	30	
Total Anlagen beim Arbeitgeber, ohne Kontokorrente			19'765'154		19'462'440			
Davon gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber			14'590'000		11'579'000			
Total gemäss BVV 2 Art. 57 Anlagen Arbeitgeber			5'175'154	1	7'883'440	1	5	

Die Anlagerichtlinien gemäss Art. 54 und Art. 55 BVV 2 sind bei den einzelnen Anlagekategorien eingehalten.

Die gesamte Immobilienquote beträgt 32%, womit das Maximum der BVV2-Richtlinien (30%) leicht überschritten wird. Durch die Erweiterung der Anlagerichtlinien liegt die Quote jedoch innerhalb der Bandbreite gemäss Anlagereglement.

Der Stiftungsrat hat Kenntnis, dass bei den indirekten Anlagegefässen nicht transparente Vermögensverwaltungskosten existieren. Er hat dies zur Kenntnis genommen und via Zirkularbeschluss genehmigt.

6.4.1 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2020 bestanden folgende offene derivative Finanzinstrumente und Termingeschäfte:

	Kurs	Anzahl/Nominal	Fälligkeit
Verkauf von EUR	1.073780	5'200'000	18.02.2021
Verkauf von EUR	1.074225	1'000'000	17.03.2021
Verkauf von EUR	1.077000	16'200'000	17.03.2021
Verkauf von GBP	1.181400	985'000	17.03.2021
Verkauf von HKD	8.744000	8'900'000	17.03.2021
Verkauf von JPY	117.620000	23'000'000	17.03.2021
Verkauf von USD	0.886465	33'100'000	17.03.2021

6.4.2 Offene Kapitalzusagen

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Kapitalzusagen:

Kapitalzusage: Kauf von USD	14'058'834.76	Anlagestiftung Zürich Infrastruktur 3
Kapitalzusage: Kauf von CHF	5'000'000.00	CSA2 Multi-Manager Real Estate
Kapitalzusage: Immobilienkauf Oberwil-Lieli	6'440'000.00	eas free concept ag, Widen
Kapitalzusage: Immobilienkauf Kollbrunn	9'050'000.00	Bencimo AG. Zürich

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

	2020	2019
	CHF	CHF
Zinsen auf flüssige Mittel	-949'188	-355'507
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-373'930	-249'451
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1 63'340'497	202'514'572
Netto-Erfolg Immobilien direkt	6.5.2 17'239'073	16'172'354
Erhaltene Retrozessionen	161'981	218'448
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen	-54'983	-46'307
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-10'208'810	-9'535'614
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	69'154'639	208'718'495

Allfällige Retrozessionen werden vom Vermögensverwalter offengelegt. Alle bekannten Retrozessionen werden an die ALSA PK vergütet.

Performance des Gesamtvermögens

	2020	2019
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1'894'079'076	1'534'366'436
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2'225'521'623	1'894'079'076
DURCHSCHNITTLICHER BESTAND DER AKTIVEN (UNGEWICHTET)	2'059'800'349	1'714'222'756
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	69'154'639	208'718'495
PERFORMANCE AUF DEM GESAMTVERMÖGEN	3.36%	12.18%

6.5.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2020 CHF	2019 CHF
Devisenerfolg	-9'909'730	-4'861'204
Zinsertrag	121'903	117'316
Dividendenertrag	5'000	4'000
Kurserfolg	-24'245	7'310
Total Netto-Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber	102'658	128'626
Zinsertrag	372'353	386'766
Kurserfolg	117'626	4'437'980
Total Netto-Erfolg Obligationen Schweiz	489'979	4'824'746
Zinsertrag	227'078	213'456
Kurserfolg	-38'060	2'159'255
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland CHF	189'018	2'372'711
Zinsertrag	1'640'166	2'280'380
Kurserfolg	-1'749'746	4'174'839
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland FW	-109'581	6'455'219
Zinsertrag	1'402'477	588'919
Total Netto-Erfolg Hypotheken	1'402'477	588'919
Dividendenertrag	11'978'366	11'509'038
Kurserfolg	13'775'437	122'299'702
Ertrag aus TER	59'456	27'364
Total Netto-Erfolg Aktien Schweiz	25'813'260	133'836'105
Dividendenertrag	3'171'910	3'601'606
Kurserfolg	17'839'975	31'369'435
Total Netto-Erfolg Aktien Ausland	21'011'885	34'971'041
Ertrag	7'398'236	6'786'274
Kurserfolg	8'426'311	11'712'182
Ertrag aus TER	2'584'930	2'200'624
Total Netto-Erfolg Immobilien Wertschriften	18'409'477	20'699'080
Ertrag	3'062'395	3'181'559
Kurserfolg	1'595'037	-626'264
Ertrag aus TER	1'283'624	944'033
Total Netto-Erfolg Alternative Anlagen	5'941'055	3'499'329
Zusammenfassung Netto-Erfolg Wertschriften		
Total Erträge	19'470'153	23'808'111
Total Kurserfolge	39'942'335	175'534'439
Total Erträge aus TER	3'928'010	3'172'021
TOTAL NETTO-ERFOLG WERTSCHRIFTEN	63'340'497	202'514'572

6.5.2 Erläuterung zum Immobilienerfolg im Direktbesitz	2020	2019
	CHF	CHF
Netto-Erfolg	9'787'674	7'889'476
Wertberichtigungen per 31.12.	7'454'006	8'282'938
übriger Liegenschaftenaufwand	-2'608	-60
TOTAL NETTO-ERFOLG IMMOBILIEN IM DIREKTBSITZ	17'239'073	16'172'354

6.6 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	2020	2019
	CHF	CHF
Obligationen Schweiz	-	-
Obligationen Ausland CHF	-	-
Hypotheken	-	-
Aktien Schweiz	-	27'364
Immobilien Wertschriften	2'584'930	2'200'624
Alternative Anlagen	1'283'624	944'033
TOTAL KOSTENKENNZAHLEN IN CHF FÜR KOLLEKTIVANLAGEN	3'928'010	3'172'021

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2020	2019
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten	4'580'686	4'344'958
Anlagereporting, Anlageadvisory	77'436	74'421
Depotgebühren	221'488	186'559
Bankspesen und Courtagen	722'345	1'209'795
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	3'928'010	3'172'021
Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz	678'845	547'860
TOTAL DIREKT VERBUCHTE VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN	10'208'810	9'535'614

6.6.2 IN % DER KOSTENTRANSPARENTEN VERMÖGENSANLAGEN	0.46%	0.50%
--	--------------	--------------

Die externen Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz werden in den Verwaltungskosten der Immobilien im Direktbesitz ausgewiesen.

6.6.3 Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen)	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	2'225'434'232	1'894'075'743
davon: Transparente Vermögensanlagen	2'224'235'519	1'890'702'385

6.6.4 Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2

		2020	2019
		CHF	CHF
Anbieter /Produktenname	Bestand		
Miraswiss SA (ISIN: ESA16523151 Anbieter: n/a)	60'000	-	3'373'358
Avadis Wohnen Mittelzentren ab 1.11.20 (ISIN: CH0547737087 Anbieter: Avadis Anlagestiftung)	378	378'077	-
Zürich Anlagestiftung Infrastruktur III ab 11.9.20 (ISIN: CH0039266785 Anbieter: Zürich Anlagestiftung)	885	820'636	-
KOSTENTRANSPARENZQUOTE		99.9%	99.8%

(Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)

Der Stiftungsrat hat von den intransparenten Anlagen Kenntnis genommen und beschlossen, diese weiterhin im Portfolio zu behalten.

6.7 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Anlagen bei Arbeitgebern		
Kontokorrent-Forderungen gegenüber den Arbeitgebern	14'205'417	10'202'077
Ungesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	5'175'154	7'883'441
Flüssige Mittel bei Arbeitgebern	0	2'502'801
Darlehen gegenüber den Arbeitgebern - ohne Sicherheit	0	0
Immobilien Wertschriften bei angeschlossenen Arbeitgebern	4'357'000	3'997'560
Beteiligungen an angeschlossenen Arbeitgebern	254'775	112'080
Immobilien bei angeschlossenen Arbeitgebern	563'379	0
Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber	0	1'271'000
Gesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	14'590'000	11'579'000
Darlehen gegenüber den Arbeitgebern - mit Sicherheit	0	0
Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber	14'590'000	11'579'000
TOTAL ANLAGEN BEI ARBEITGEBERN	33'970'571	29'664'517

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden den angeschlossenen Arbeitgebern vierteljährlich nachschüssig in Rechnung gestellt. Auf den Beitragskontokorrenten werden Guthaben mit 0.10% und Ausstände mit 0.00% verzinst.

Die Darlehen gegenüber den Arbeitgebern - ohne Sicherheit - werden marktüblich verzinst.

Zwei Stiftungsräte haben von der ALSA PK private Hypotheken bezogen. Diese werden über die Vermarktungsgesellschaft zu marktüblichen Konditionen vergeben und abgesichert.

Durch den Anschluss der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck, müssen die Anlagenkonten als Liquidität bei Arbeitgebern ausgewiesen werden. Diese werden in Wertschriften investiert. Ab 2020 werden alle diese Kontokorrente und Depots bei der Credit Suisse im Namen der ALSA PK geführt.

Eine Immobilie der Saweka in Neuhaus SG wird von einem Anschluss der ALSA PK genutzt. Der Anteil am investierten Vermögen wird im Anhang als ungesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern ausgewiesen.

Arbeitgeber-Beitragsreserven	2020	2019
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	28'835'500	22'148'127
Zuweisung	9'061'474	11'069'617
Verwendung /Verteilung	-7'362'110	-4'409'641
Zins 0.10%	29'662	27'397
TOTAL ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVEN AM 31.12.	30'564'525	28'835'500

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Immobilien im Direktbesitz – Zusammensetzung	31.12.2020		31.12.2019
	Anschaffungswert	Marktwert	Marktwert
	CHF	CHF	CHF
9470 Buchs	3'433'040	4'680'000	4'520'000
8624 Grüt	3'684'000	4'870'000	4'641'000
8645 Jona	4'610'000	5'667'000	5'675'000
8630 Rüti	3'770'680	4'494'000	4'372'000
8730 Uznach	6'045'995	6'890'000	6'894'000
7000 Chur	4'743'368	5'045'000	5'076'000
9000 St.Gallen	10'231'445	13'980'000	13'860'000
8590 Romanshorn	12'218'085	13'680'000	13'620'000
8630 Rüti	8'379'627	9'773'000	9'529'000
8344 Bäretswil	4'027'173	4'621'000	4'471'000
8494 Bauma	3'816'653	4'511'000	4'346'000
9403 Goldach	4'664'167	5'747'000	5'628'000
9532 Rickenbach	5'280'523	5'072'000	5'024'000
9463 Oberriet	6'889'399	8'171'000	8'050'000
9220 Bischofszell	10'852'464	12'340'000	12'240'000
8733 Eschenbach	20'005'926	18'140'000	17'960'000
5200 Brugg	12'012'236	13'110'000	12'880'000
8645 Jona	5'334'029	6'685'000	6'470'000
8610 Uster	5'234'722	5'386'000	5'357'000
8732 Neuhaus	9'978'306	8'899'000	8'768'000
5442 Fislisbach	27'914'874	27'030'000	26'840'000
7418 Tomils	8'138'157	8'083'000	8'089'000
8967 Widen	28'284'459	30'770'000	27'926'436
8733 Eschenbach	5'629'833	5'849'000	5'638'000
9450 Altstätten ¹⁾	8'077'435	8'076'604	3'952'199
4538 Oberbipp	9'109'226	9'771'000	9'521'000
8001 Zürich	12'515'049	12'800'000	12'540'000
8645 Jona	20'320'135	22'040'000	14'900'044
8966 Oberwil-Lieli ¹⁾	6'244'544	6'244'544	–
8645 Jona	6'278'282	6'240'000	–
8733 Neuhaus	571'463	563'379	–
9000 St. Gallen	9'732'593	9'676'000	–
9500 Wil	4'202'237	4'176'000	–
6032 Emmen	9'075'000	9'008'000	–
6010 Kriens	7'563'000	7'720'000	–
TOTAL	308'868'126	329'808'526	268'787'679

¹⁾ Anlagen im Bau: Liegenschaft Altstätten (Vermietung ab 2021), Liegenschaft Oberwil (Vermietung ab 2022)

Die Bewertung erfolgt nach der DCF-Methode. Bei Anlagen im Bau maximal zu den aufgelaufenen Anschaffungskosten.

7.2 Verbindlichkeiten

7.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber den Arbeitgebern	31.12.2020		31.12.2019
	CHF		CHF
BEITRAGSKONTI MIT SALDO ZU GUNSTEN DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER	628'313	454'130	
7.2.2 Andere Verbindlichkeiten	31.12.2020	31.12.2019	
	CHF	CHF	
Kreditor Quellensteuer	59'021	3'361	
Eigentümerkonto Immobilien Direktanlagen	83'726	507'940	
Vorauszahlungen Eigenmittel Hypotheken	845'400	1'783'317	
Übrige Kreditoren	1'763'858	1'171'461	
TOTAL ANDERE VERBINDLICHKEITEN	2'752'005	3'466'079	

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Gebühren Aufsichtsbehörde und Oberaufsicht	6'000	6'000
Stiftungsrats honorare	0	40'956
Provisionen Broker	0	0
Honorar Revisionsstelle	45'000	45'000
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	51'000	91'956

7.4 Zusammensetzung der Beiträge	2020	2019
	CHF	CHF
Sparbeiträge Arbeitnehmer	41'828'108	34'119'031
Risikobeiträge Arbeitnehmer	5'152'093	4'468'830
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	957'931	772'494
Total Beiträge Arbeitnehmer	47'938'132	39'360'354
Sparbeiträge Arbeitgeber	49'905'291	40'320'017
Risikobeiträge Arbeitgeber	7'339'950	6'595'349
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	1'279'016	1'074'657
Total Beiträge Arbeitgeber	58'524'257	47'990'022
Total Sparbeiträge	91'733'399	74'439'047
Total Risikobeiträge	12'492'043	11'064'178
Total Verwaltungskostenbeiträge	2'236'947	1'847'151
TOTAL BEITRÄGE	106'462'389	87'350'376

7.5 Fonds der Vorsorgewerke	2020	2019
	CHF	CHF
Stand Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	18'005'064	16'285'375
Einlagen in die Freien Mittel	11'281'211	8'769'265
Verwendung / Verteilung	-462'757	-7'068'486
Zinsen auf Freie Mittel 0.25%	25'320	18'910
Total Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.	28'848'839	18'005'064
Stand L-GAV-Rückstellung 01.01.	661'098	590'242
Beiträge Arbeitgeber	99'203	111'001
Sparbeiträge abzüglich Altersgutschriften	-235'013	-33'972
Mutationsverluste bei Austritt	-8'057	-6'173
Total L-GAV-Rückstellung 31.12.	517'231	661'098
Stand zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	552'527	912'422
Zuweisung aus Neuanschlüssen	0	-359'895
Entnahmen für Leistungsfälle	0	0
Total zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.	552'527	552'527
TOTAL FONDS DER VORSORGEWERKE 31.12.	29'918'597	19'218'689

Die L-GAV-Rückstellung ist zweckgebunden und deckt vereinbarte Vorsorgeleistungen angeschlossener Betriebe mit Verpflichtungen aufgrund des Landes-Gesamtarbeitsvertrages im Gastgewerbe.

Die zweckgebundenen Freien Mittel sind für pendente Leistungsfälle eines Neuanschlusses reserviert, bis die Verjährungsfrist der einzelnen Fälle eingetreten ist oder allenfalls vorher der Leistungsfall eintritt.

7.6 Versicherungsleistungen	2020	2019
	CHF	CHF
Beitragsbefreiungen durch Rückversicherungen gedeckt	41'643	16'325
Rentenleistungen von Versicherungen	136'738	158'086
TOTAL VERSICHERUNGSLEISTUNGEN	178'381	174'410

In der Berichtsperiode wurden keine Überschüsse aus Rückversicherungen eingenommen.

7.7 Sonstiger Ertrag	2020	2019
	CHF	CHF
Quellensteuer Bezugsprovisionen und periodenfremde Erträge	22'817	7'625
Regressentschädigung Leistungsfall und Parteientschädigung Strafverfahren	0	50'249
Ertrag für Dienstleistungen	93'000	99'000
TOTAL SONSTIGER ERTRAG	115'817	156'874

Im sonstigen Ertrag sind Bezugsprovisionen der Quellensteuer, periodenfremde Beiträge und frei werdende Rückstellungen enthalten.

7.8 Verwaltungsaufwand	2020	2019
	CHF	CHF
Pensionskassenverwaltung	2'796'647	2'342'094
Beratungs- und Betreuungsaufwand	878'250	1'049'482
Revisionsstelle	67'959	87'509
Pensionskassen-Experte	68'874	116'316
Aufsichtsbehörde und Handelsregisteramt	26'658	10'238
Stiftungsratsentschädigungen	181'665	120'169
Marketing- und Werbeaufwand	173'032	218'108
Makler- und Brokertätigkeit	827'803	469'515
TOTAL VERWALTUNGSaufWAND	5'020'887	4'413'432

Wenige Stiftungsräte sind auch operativ tätig im Bereich der Vermögensanlage. Die Erfüllung dieser Aufgaben wird teils von der ALSA PK, teils von den entsprechenden Anlagegefässen finanziert. Die Gesamtentschädigungen an den Stiftungsrat betragen im Berichtsjahr CHF 395'839 (Vorjahr CHF 368'916). Davon sind im Zusammenhang mit der Verwaltung der Vermögensanlage CHF 207'185 (Vorjahr CHF 225'558) in den Vermögensverwaltungskosten enthalten. Die Gesamtentschädigung beinhaltet Honorare über CHF 105'377 (Vorjahr CHF 63'828) für Verwaltungs- und Stiftungsrats-Mandate wo Vertreter der ALSA PK Einsitz haben. Diese wurden von den Anlagegefässen vergütet.

7.9 Sonstiger Aufwand	2020	2019
	CHF	CHF
Rechtsberatung, Betreibungskosten	103'626	103'626
Sonstiger Aufwand	1'681'077	79'232
TOTAL SONSTIGER aufWAND	1'784'703	182'858

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Der Stiftungsrat hat einen Nachtrag 3 zum Rückstellungsreglement gültig ab 31.12.2019 in Kraft gesetzt. Die Aufsichtsbehörde hat ihn einer generell-abstrakten Normenkontrolle unterzogen. Es gab keinen Anlass zu einer Bemerkung.

Der Stiftungsrat hat ein überarbeitetes Anlagereglement gültig ab 19.12.2019 in Kraft gesetzt. Die Aufsichtsbehörde hat ihn einer generell-abstrakten Normenkontrolle unterzogen. Es gab keinen Anlass zu einer Bemerkung.

Der Stiftungsrat hat einen Nachtrag 3 zum Vorsorgereglement gültig ab 01.01.2020 in Kraft gesetzt. Eine endgültige Stellungnahme hierzu ist von der Aufsichtsbehörde noch ausstehend.

Mit Verfügung vom 11.11.2020 hat die Aufsichtsbehörde die Jahresrechnung 2019 zur Kenntnis genommen. Die von der Aufsicht empfohlenen Massnahmen wurden vom Stiftungsrat aufgenommen und soweit umgesetzt.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Die Kündigung von 6 Anschlussverträgen per 31.12.2020 erforderte die Überprüfung einer möglichen Teilliquidation. Da die Voraussetzungen gemäss geltendem Teilliquidationsreglement nicht erfüllt waren - es traten aufgrund der für die Teilliquidation massgebenden vom Arbeitgeber gekündigten Anschlussverträge 0.49% der Versicherten mit 0.67% der Altersguthaben aus - muss keine solche durchgeführt werden.

Alle Vermögensverwalter der Vorsorgeeinrichtung sind der FINMA unterstellt. Sie haben alle eine entsprechende Loyalitätserklärung abgegeben.

Die gesetzlichen Vorschriften regeln den Umgang mit Rechtsgeschäften mit Nahestehenden. Der Stiftungsrat nahm Kenntnis von den Rechtsgeschäften im 2020. Er beurteilt diese als marktkonform. Die Vermögenswerte stehen nur eingeschränkt zur Verfügung der Pensionskasse. Zur Absicherung allfälliger Futures besteht eine Verpfändung von CHF 64.5 Mio. Per 31.12.2020 waren davon CHF 0 beansprucht.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die per 31.12.2020 ausstehenden Vorsorgebeiträge in der Höhe von rund CHF 14.2 Mio. wurden bis auf CHF 1.8 Mio. durch die angeschlossenen Firmen im ersten Quartal 2021 bezahlt. Eine Meldung an die Aufsicht über die offenen Beiträge erfolgt im Laufe des Jahres.

Auf den 01.01.2021 sind 17 Neuanschlüsse an die ALSA PK unterzeichnet worden mit 427 Aktiven Versicherten.

Ansonsten sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche die Finanzierung der Vorsorge und die Beurteilung der Jahresrechnung beeinflussen würden.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. – 31.12.2020)



Tel. +41 55 451 52 30
Fax +41 55 451 52 31
www.bdo.ch

BDO AG
Feldmoosstrasse 12
8853 Lachen

Bericht der Revisionsstelle

an den Stütungsrat der

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung, Eschenbach SG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

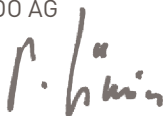
- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lachen, 23. April 2021

BDO AG



Paul Kümin

Zugelassener Revisionsexperte



Franco Poerio

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation

42

ORGANISATION

Stiftungsrat

Jud Stefan	Präsident
Wildhaber August	Vizepräsident
Güntensperger Peter	Präsident Anlagekommission
Brändli Yvan	Mitglied
Kunz Stefanie	Mitglied
Sabljo Damir	Mitglied
Scheu René	Mitglied
Stieger Reinhard	Präsident Immobilienkommission

Geschäftsführung und Verwaltung

Assurinvest AG | Frohburgstrasse 20 | 8732 Neuhaus
Telefon 055 286 33 11 | Fax 055 286 33 10

Revisionsstelle

BDO AG | Feldmoosstrasse 12 | 8853 Lachen

Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht | Postfach 1542 | 9001 St.Gallen
Telefon 071 226 00 60 | Fax 071 226 00 69
info@ostschweizeraufsicht.ch | www.ostschweizeraufsicht.ch



ALSA PK

Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12

www.alsapk.ch